

# Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales der Gemeindevertretung Travenbrück vom 05.09.2023

Ort: Gemeindehaus, Schulstraße 27, 23843 Travenbrück OT Tralau

Beginn: 19:02 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Unterbrechung: 20:17 Uhr- 20:30 Uhr

---

Anwesenheit Ausschussmitglieder:

1. GV Greller (Vorsitzender)
2. GV Ramm
3. GV Bolt
4. GV Konkath-Öz

Anwesenheit Bürgerliche Mitglieder:

1. Bgl. Ausschussmitglied Weckes
2. Bgl. Ausschussmitglied Junker
3. Bgl. Ausschussmitglied Backhaus
4. Bgl. Ausschussmitglied Schierhorn

Es fehlte entschuldigt:

GV Kirsten Grotegerd

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.08.2023 für Dienstag, den 05.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden
3. Verpflichtung der bgl. Mitglieder
4. Vorstellung des Ausschussvorsitzenden
5. Vorstellung der einzelnen Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Protokoll der Sitzung vom 23.11.2022
8. Bericht des Ausschussvorsitzenden
9. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
10. Stand der Außenanlagen des Kindergartens mit Besichtigung der Außenanlagen
11. Anhörung des Vorstandes der Kindergartengruppe;  
Hier: Notwendigkeit einer zügigen Umsetzung
12. Anhörung der Leiterin der Kindergruppen Frau Bock und Frau Spradau
13. Vorschläge aus dem Gremium
14. Verschiedenes

---

**TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden James Anton Greller. Feststellung über form- und fristgerechte Ladung.**

---

**TOP 2: Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende wird durch den Bürgermeister Christian Backhaus per Handschlag verpflichtet und nimmt das Amt an.  
Marie-Charlott Konkat-Öz wird vom Vorsitzenden gefragt, ob sie das Protokoll führt. Sie nimmt die Aufgabe an.

---

**TOP 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Die anwesenden bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses werden nacheinander durch den Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet.

In der Reihenfolge Emily Schierhorn, Robert Backhaus, Thomas Junker, Jan Weckes nehmen alle das Amt an.

Der Vorsitzende Greller gibt allen Ausschussmitgliedern den Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht, welche sie in den bekleideten Ämtern haben. Auch die Thematik Befangenheit wird nochmals erörtert.

---

**TOP 4: Vorstellung des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende James Anton Greller stellt sich den Ausschussmitgliedern und den anwesenden Bürgern vor. Er möchte den neu gewählten Ausschuss die nächsten fünf Jahre transparent, teamorientiert, offen und sozial gestalten und stets eine Anlaufstelle für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde sein.

Besonders liegt ihm die Transparenz am Herzen.

---

**TOP 5 Vorstellung der Mitglieder**

Die Mitglieder des Ausschusses stellen sich vor.

---

**TOP 6: Einwohnerfragestunde**

- a. Aus den Reihen der Einwohner kommt die Frage, ob geplant sei, die Spielplätze der Gemeinde attraktiver zu gestalten bzw. wie es mit derer Pflege aussieht, da teilweise die Pflanzen die Sitzbänke überragen würde.  
GV Greller kann darauf positiv reagieren, denn für den morgigen Tag ist eine Spielplatzbegehung geplant, an der ein Mitarbeiter des Amtes Oldesloe Land teilnehmen und die Plätze auf Sicherheit prüfen wird. Zur Pflege äußert sich Bürgermeister Backhaus. Er ist in Kontakt mit der FA Gerlach aus Vinzier, welche perspektivisch die Gemeindearbeit wiederaufnehmen soll. Backhaus ist dort gerade

- in Verhandlungen, um die Missstände in der Gemeinde durch den fehlenden Gemeindearbeiter einzudämmen.
- b. Otilia Tetzlaff weist auf die besondere Gefahr für Fußgänger, insbesondere Kinder, durch überwucherte Schilder und fehlende Bürgersteige hin. Insbesondere betroffen ist hier die Kreuzung Schulstraße/ Oldesloer Straße /Eichendamm / Mühlenberg in Tralau, sowie der fehlende Fußweg im Eichendamm.
  - c. Otilia Tetzlaff weist auf die untragbare Situation der Buskinder hin, die oft eingeklemmt in den Gängen stehen müssen. Hierzu kommt von Bürgermeister Backhaus der Verweis auf den Kreis, der für die Thematik zuständig ist.
- 

## **TOP 7: Protokoll der Sitzung vom 23.11.2022**

Ergebnis-Überprüfung von GV Greller:

- a. Der Wunsch das Tauschhaus in Tralau im Gemeinschaftshaus zu platzieren, kam auf. Das soll besprochen werden. Die Mitglieder des Ausschusses lehnen dies einstimmig ab. Es soll ein Tauschhaus sein, welches jederzeit zugänglich ist. Das kann man im Gemeinschaftshaus nicht gewährleisten.
  - b. Außerdem möchte er den Punkt der Änderung der Hausordnung zur Nutzung der Gemeinschaftsräume wieder in die Agenda des Ausschusses aufnehmen
  - c. Im OT Schlamersdorf wurde bei einem Sturm das Ballfangnetz auf dem Bolzplatz extrem beschädigt. Andreas Rohlf berichtet, dass eine Neu Errichtung gerade geprüft wird. Die Fundamente müssen erneuert werden. Man holt nun von 2 Firmen Angebote ein. Es ist noch offen, ob die Gemeinde das Material stellt und die Errichtung dann in Eigenleistung einiger Anwohner umgesetzt wird.
  - d. Es wurde ein Budget von 2000,- € für neue Spielplatzbänke genehmigt. Wurden diese aufgestellt? Hier konnte keine Antwort gegeben werden.
  - e. Anfrage aus dem OT Sühlen nach einem Stromanschluss für das Dreieck Nahe der Feuerwehr, da dort die Feiern und Feste des Ortes stattfinden.
  - f. GV Bolt berichtet, dass Firma Elektro Studt dies bereits geprüft hat. Es gibt bereits einen Anschluss, der eventuell nutzbar wäre. Diese Variante wäre kostengünstig. Dazu muss die SH Netz AG ihr Einverständnis geben. Ein neuer Anschluss käme aufgrund zu hoher Kosten und baulicher Eingriffe nicht infrage. GV Bolt begleitet diese Angelegenheit.
- 

## **TOP 8: Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende Greller gibt zu Protokoll, dass das Thema Kindergarten und dessen Platzmangel heute oberste Priorität hat.

Er hat im Vorwege Gespräche mit GV Bolt und der Kindergartenleitung Frau Bock und deren Nachfolgerin Frau Spradau geführt.

Es gibt zu wenig räumlichen Platz für Kinder und Betreuer. Das Büro der Kindergartenleitung fungiert zugleich als Aufenthaltsraum für 12 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Außerdem ist dort deren Garderobe und teilweise auch Material gelagert. Der Zustand ist nicht haltbar. In diesem Jahr hat der Kindergarten 64 Kinder in drei Gruppen untergebracht. 12 sind nun im Sommer in die Schule gewechselt. Für das neue Kindergartenjahr haben bisher 10 Kinder

einen Platz bekommen. Ab Sommer 2024 steht ein Bedarf von 15 Plätzen (Stand heute), die mit den aktuellen Räumen und dem Personal nicht belegt werden können.

Man hat verschiedene Möglichkeiten geprüft und abgewogen und ist zu dem Schluss gekommen, dass es ein Kita-Container die Lösung sein könnte.

Eine mögliche Variante wäre ein Container mit ca. 126m<sup>2</sup> (ca. 109.000, - €) mit allen Zuleitungen, Erdarbeiten und Grundplatte plus Einrichtung (ca. 215.000, - €)

GV Greller stellt an den anwesenden GV Rohlf aus den Bau-und Wegeausschuss einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung der Thematik in der nächsten Bauausschuss Sitzung. GV Rohlf bestätigt dies.

---

### **TOP 9: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

- a. GV Konkat-Öz: es wird eine Seite über Travenbrück in der nächsten Ausgabe der Marktzeitung geben. Wenn es Stoff für weitere Artikel gibt, bittet sie um Zusendung von Themen, da wir unsere Gemeinde nun auch immer wieder thematisch in der Presse unterbringen wollen.
- b. GV Ramm: Der Vorsitzende des Tralauer Sportvereins Manfred Burmeister hat in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung Sportecho Anschuldigungen gegen die Gemeindevertretung erhoben, zu denen Herr Ramm noch Gesprächsbedarf sieht. Auch der Vorsitzende Greller gibt zu Protokoll, dass es mit dem Sportverein noch ein separates Gespräch geben wird.

Hier wird auch die Turngruppe der unter 4-jährigen Thema sein. Der Sportverein möchte, dass alle Kindern in den Verein eintreten, kann aber keinen Übungsleiter stellen. Die Mitglieder des Ausschusses finden es nicht zumutbar einen Beitrag zu verlangen ohne eine verantwortliche Person zu haben. GV Greller wird sich mit dem TSV in Verbindung setzen. Es ist niemand aus dem Verein anwesend.

---

### **TOP 10: Stand der Außenanlagen des Kindergartens mit Besichtigung der Außenanlagen**

Alle anwesenden Mitglieder der GV und die Bürgerinnen und Bürger gehen Gemeinsam raus, um den Baufortschritt der Außenanlage Kindergarten zu besichtigen.

Am heutigen Tag wurde eine Liste aller Mängel und Restarbeiten aufgenommen.

---

### **TOP 11 Anhörung des Vorstandes der Kindergartengruppe;**

#### **Hier: Notwendigkeit einer zügigen Umsetzung**

Im Gesprächsfluss ergibt sich, dass die beiden TOPs 11 und 12 vorgezogen werden. Der Vorstandsvorsitzende des Elternvereins Kindergruppe Travenbrück e.V. Jan Blumberg gibt zu Protokoll, dass er Kontakt zur Firma Ziegler Holzindustrie aus dem bayrischen Wald hat. Diese bietet Containeranlagen an, die nicht wie Container aussehen, sondern wie ein

Holzhaus und aus nachhaltiger Rodung im bayrischen Wald stammen. Man könne eventuell preislich entgegenkommen, wenn es ein Projekt für einen Kindergarten ist.

GV Rohlf gibt an, dass zunächst alle baulichen Möglichkeiten geprüft werden müssen.

---

#### **TOP 12 Anhörung der Leiterin der Kindergruppen Frau Bock und Frau Spradau**

Frau Bock und Frau Spradau geben zu Protokoll, dass ein Ausweichen ins Gemeindehaus der Kirche nicht möglich ist. Der Platz reicht nicht. Außerdem wäre der Weg durch die anstehenden Bauarbeiten im Neubaugebiet Tralau viel zu gefährlich. Dazu kommt, dass das Personal nicht reicht.

#### **TOP 13: Vorschläge aus dem Gremium**

Keine

---

#### **TOP 14: Verschiedenes**

- a. Es wird einen Wintermarkt der Handarbeitsdamen und des Dorfrock stattfinden. Aussteller sind noch herzlich willkommen. Umbenennung in „Wintermarkt“, um alle Religionen, Konfessionen und Gruppen anzusprechen und niemanden auszugrenzen.
- b. GV Greller: Am 16.12.2023 soll die Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit dem Dorfrock für die Senioren stattfinden. Es wird jedoch der Wunsch geäußert, dass es eine Weihnachtsfeier für alle interessierten der Gemeinde werden soll. Geplant und besprochen wird das in einer separaten Arbeitsgruppe.
- c. GV Greller: Der Finanzplan für den Kindergarten wird mit Frau Mandel vom Amt Oldesloe Land besprochen

---

Vorsitzender James Anton Greller

---

Protokollführerin Marie-Charlott Konkath-Öz